

**Boos: Defizitanalyse und Maßnahmenkatalog, Stand 24.03.2024**

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
A B C D E	Generelle Kategorien, die immer wieder auftauchen:	Oberflächenabfluss	Abflusskonzentration von Regenwasser im Gelände oder auf Wegen bzw. Straßen. Die Wege und Straßen werden dann wasserführend;  Gefährdung aller angrenzenden Anwesen.	Alle Anwesen müssen von der VG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen oder andere geeignete techn. Maßnahmen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.	Konkrete Zuständigkeiten siehe unten.  Bei privater Vorsorge muss immer die Information durch die Verbandsgemeinde/Ortsgemeinde an Private erfolgen.  Eine Einzelberatung ist möglich, die Finanzierung der Erstberatung erfolgt über das Projekt. Die eigentlichen privaten Maßnahmen sind nicht förderfähig.  Hinweise zu möglichen Eigenvorsorgemaßnahmen enthält der Erläuterungsbericht.	
		Hangwasser	Wilder Abfluss von Regenwasser am Hang oder in Geländeeinschnitten; Gefährdung der am Hang liegenden Anwesen.	Die Eigentümer / Bewohner der Anwesen müssen von der VG gewarnt werden. Hangseitige Terrassen und Eingänge sowie tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster etc. sind zu schützen, Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Flächeneinstau	Konzentration von Oberflächenabfluss in flacherem Gelände oder in Tiefzonen; Gefährdung der umliegenden Anwesen durch eine flächige Überflutung.	Alle Anwesen müssen durch VG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Überflutung	Hochwasser am Gewässer (z.B. Nahe, Ellerbach oder Gräfenbach); Überflutung des Risikogebiets (HQextrem), teilweise auch Überschwemmungsgebiet (HQ100) betroffen.	Alle Anwesen müssen durch VG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Erosion	Oberflächenabfluss oder Hangwasser (das aufgrund von Erosion) große Mengen an Geröll und Schlamm mit sich führt. Landwirtschaftlich genutzte Flächen: Gefährdung ändert sich je Bewirtschaftung.	<u>Landwirtschaft:</u> Umstellung der Bewirtschaftung überprüfen. Beratung bei Landwirtschaftskammer möglich.	Eigenvorsorge	

**Konkrete Maßnahmen:**

[1]	Außengebiet nordwestlich der K61	Oberflächenabfluss Kategorie A	Der Oberflächenabfluss vom Außengebiet nordwestlich der K61 sammelt sich in der vorhandenen Geländemulde. Von dort fließt der Abfluss über die K61 ab. Das Gelände hinter dem Sportplatz wird überflutet.	Das LBM muss informiert werden. Die Gefährdung ist jedoch gering.	Information: <b>Verbandsgemeinde Rüdesheim</b>	kurzfristig
[2]	Außengebiet westlich der K61	Oberflächenabfluss Kategorie A  Weg wasserführend	Die Abflussbahn aus dem Wald fließt über den Wirtschaftsweg und der K61 ab. Der Rost am Ende des Wirtschaftsweges hat eine eingeschränkte Funktion. Das Oberflächenwasser kann von der K61 auf die Bebauung in der Straße "Alleweg" gelangen und auch die Straße "Schulstraße" überfluten. (siehe auch Nr.[17])	Quergefälle des Weges ändern und Wegmulde anordnen, damit der Oberflächenabfluss auf die K61 in Richtung Niederthalerhof fließen kann; weiter in die freien Flächen nördlich des Sportplatzes.  Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Baul. Maßnahmen und Warnung: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	Baumaßnahmen: mittelfristig  Warnung und Eigenvorsorge: kurzfristig
[3]	Tiefpunkt in der Straße "Im Schönblick"	Flächeneinstau Kategorie C	Bei Starkregen konzentriert sich am Straßentiefpunkt der Straße "Im Schönblick" das Oberflächenwasser und strömt von dort über die Treppenanlage direkt auf die Kirche zu.	Die betroffenen Anlieger und die Kirche müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung Bürger: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[4]	Außengebiet der K61, Straße "Im Schönblick"	Oberflächenabfluss Kategorie A	Der Weg oberhalb der K61 ist so profiliert, dass das Oberflächenwasser nicht auf die K61 gelangen kann. Dadurch fließt das Wasser südwestlich zum Rückhaltebecken (RHB).	Durch die Profilierung der Straße fließt das Oberflächenwasser ohne Gefährdung der Ortslage in Richtung des RHB.		
[5]	Neubaugebiet (NBG) "Auf der Hohl", Hauptstraße	Oberflächenabfluss Kategorie A  Straße wasserführend	Vorhandener Notwasserweg: Das Außengebiet am Ortsausgang in Richtung Staudernheim trifft auf das NBG "Auf der Hohl". Der Wirtschaftsweg und die Straßen (K61 + NBG) sind wasserführend.  Der Abfluss fließt über die Hauptstraße weiter in Richtung Ortskern. Dabei können Überflutungen von Anwesen mit tiefen Eingängen und Garagen auftreten. Die Hauptstraße hat beidseitig Bordsteine.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung Bürger: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
[6] + [10]	Hauptstraße	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A	Vorhandener Notwasserweg: Das Oberflächenwasser fließt über die Hauptstraße und kann dabei tiefliegende Anwesen und Garagen überfluten. Besonders betroffen sind die Anwesen mit den Haus Nr. 22, 28 und 30.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung Bürger: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdeshelm</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[7]	Schlammfang	<b>Flächeneinstau</b> Kategorie C	Vorhandener Notwasserweg: An der Nr.7 befindet sich ein großer Schlammfang mit nachfolgender Bachverrohrung - oberhalb befinden sich große Außengebiete, die mit zwei Rückhaltebecken (RHB) gedrosselt werden. Das Bauwerk und die nachfolgende Verrohrung in Boos sind funktionsfähig, jedoch für ein Starkregenereignis unterdimensioniert. Die Folge ist im Extremfall ein Überstau und Abfluss über den Bachweg (Nr.8 + 9).	Eine regelmäßige Unterhaltung des Bauwerks kann als Kompensationsmaßnahme zum Neubau des Schlammfangs die bestehende Gefährdungssituation deutlich verbessern.  Bei der Unterhaltung des Bauwerks müssen die Ablagerungen ausgebaggert werden.  Die Intervalle der Unterhaltung sollten dabei geringer gewählt werden, als im Standardfall üblich ist.	Warnung Bürger: <b>Ortsgemeinde Boos</b>  Unterhaltung: <b>Ortsgemeinde Boos</b>	kurzfristig
[8] + [9]	Straße "Bachweg"	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A  Weg wasserführend	Bei Überlastung aus den Außengebieten und Überstau des Schlammfangs (siehe Nr.[7]) wird die Straße "Bachweg" wasserführend und kann dabei tiefliegende Anwesen und Garagen überfluten. Besonders betroffen ist das Anwesen mit den Haus Nr. 22a.	Quergefälle des Weges bereichsweise ändern. Die Wirkung ist eingeschränkt, eine Verbesserung der Situation wird jedoch erreicht.  Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Baul. Maßnahmen und Warnung: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdeshelm</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	Baumaßnahmen: mittelfristig  Warnung und Eigenvorsorge: kurzfristig
[11] + [12] + [13]	Straße "Bergweg" (Nr.[11]), Hauptstraße (Nr.[12] + [13])	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A  Weg wasserführend	Vorhandener Notwasserweg: Das Oberflächenwasser konzentriert sich auf der Straße "Bergweg" (Nr.[11]) und wird in ein Einlaufbauwerk geführt. Das Bauwerk wurde nicht für Starkregenereignisse dimensioniert. Im Versagensfall des Bauwerks wird die Straße "Bergweg" wasserführend und verstärkt den Abfluss auf der Hauptstraße. Diese hat in Ost-West-Richtung ein geringes Längsgefälle, was eine flächige Ausbreitung des Wassers begünstigt. Die Gebäude bei Nr. [12]+[13] sind auf Grund ihrer Höhenlage besonders gefährdet. Alle Anwesen mit Zufahrten und Eingängen auf oder unter dem Straßenniveau sind überflutungsgefährdet.	Abflussbahn durch bauliche Maßnahmen im Weg auf den Hochpunkt umlenken Richtung Osten - Detailplanung erforderlich.  Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit sie Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können. Lenkende Maßnahmen bei Regenereignis durch Vorhaltung von Sandsäcken	Baul. Maßnahmen und Warnung: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdeshelm</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	Baumaßnahmen: mittelfristig  Warnungen und Eigenvorsorge: kurzfristig
[14]	Straße "Ritterstraße"	<b>Flächeneinstau</b> Kategorie C  Straße wasserführend	Am Tiefpunkt in der Hauptstraße laufen alle Abflussbahnen zusammen und strömen durch die Ritterstraße in Richtung Einlaufbauwerk am Bahndamm.  Der Bereich um die Ritterstraße / Hauptstraße ist bei Starkregen großflächig eingestaut (siehe hellblaue Schraffur im Plan). Die Anwesen in diesem Bereich stehen unter Wasser.	Die Ritterstraße ist in Verbindung mit der Hauptstraße ein bestehender Notwasserweg bis zum Einlaufbauwerk an der Bahn. Bauliche Anpassungen an den Anwesen sind notwendig.  Die Anlieger müssen über die Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) getroffen werden.	Warnung Bürger: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdeshelm</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[15]	Freizeitgelände an der Nahe	<b>Überflutung</b> Kategorie D	Die Grundstücke an der Nahe sind eingezäunt. Es werde viele Gegenstände in diesem Bereich gelagert.	Dieser Bereich liegt im gesetzlichen Überschwemmungsgebiet der Nahe. Hier sind weder Einzäunungen noch Lagerungen von Gegenständen zulässig.  Die Anlieger sind zu informieren und die Einzäunungen / Lagerstätten sind zu entfernen.	Informieren Bürger: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdeshelm</b>  Entfernen: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[16]	Damm K59, Damm in Richtung Sportplatz	<b>Überflutung</b> Kategorie D  Durchwurzelt, Einbauten	Die bauliche Erhöhung der K59 und der Erddamm schützen die Ortslage gegen Hochwasser der Nahe. Ein ausreichender Schutz vor einem HQ100 ist jedoch nicht gewährleistet. Des Weiteren ist der Damm durch Bepflanzungen und Einbauten instabil.  Es besteht die Gefahr einer Überflutung bis zur Hauptstraße.	Erddamm ertüchtigen, Lage überdenken, verlängern in Richtung Hochpunkt der K61. Bepflanzung beseitigen.  Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Baul. Maßnahmen und Warnung: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdeshelm</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	Baumaßnahmen: mittelfristig  Warnung und Eigenvorsorge: kurzfristig
[17]	Abflussbahn von Außengebiet	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A	Oberflächenwasser vom Außengebiet westlich der K61 fließt über Kreisstraße auf rückwärtige Häuserfront im Alleweg.	Wegeanpassung siehe Nr.[2], hierdurch Entschärfung der Situation. Trotzdem Anlieger warnen: solange Maßnahme [2] nicht wirkt, existiert die Gefährdung.	Warnung Bürger: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdeshelm</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[18]	Sudentenlandhof	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A	Der Aussiedlerhof liegt direkt in einer Abflussbahn. Eine Überflutung des gesamten Hofbereiches ist möglich.	Der betroffene Anlieger muss über seine Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit dieser Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen kann.	Warnung Bürger: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdeshelm</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
[19]	Alter Bahnhof Waldböckelheim	Überflutung Kategorie D	Die Gebäude liegen alle im Überschwemmungsbereich der Nahe. Zudem gibt es einen Rückstau über den Seibersbach.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung Bürger: <b>Ortsgemeinde Boos / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig